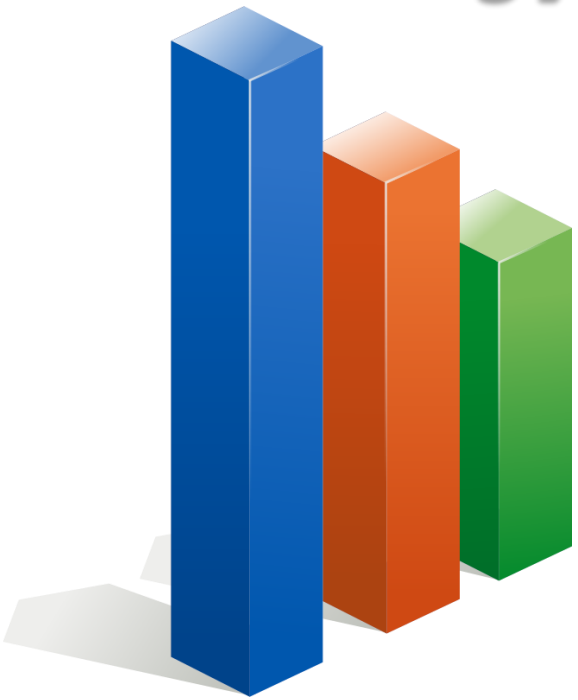
Öffentliche Bücherei St. Otger

Dufkampstr. 33 · 48 703 Stadtlohn

Tel.: (0 25 63) 74 63 · Fax (0 25 63) 20 46 94

E-Mail: info@buecherei-stadtlohn.de

JAHRESBERICHT 2013



leih´dir was.

Öffentliche Bücherei St. Otger

Das Büchereisystem in Stadtlohn, Südlohn und Oeding kann erneut auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken.
Die Öffentliche Bücherei St. Otger in Stadtlohn konnte die guten Ausleihzahlen aus 2012 zwar nicht übertreffen, aber die Zahlen können sich sehen lassen. Die Ausleihe ging leicht auf 149.086 Medien (2012: 153.422) zurück.
Leider setzt sich der Abwärtstrend aus den vergangenen Jahren in beiden Zweigstellen weiterhin fort: in der Zweigstelle in Oeding (Öffentliche Bücherei St. Jakobus) wurden 7.522 Medien (2012: 8.497) entliehen. Und auch in der Zweigstelle in Südlohn (Öffentliche Bücherei St. Vitus) ging die Ausleihe auf 10.314 Medien (2012: 10.723 Medien) weiter zurück.

Diese „nackten“ Zahlen spiegeln jedoch nur bedingt die Akzeptanz und Wertschätzung der drei Büchereien bei den Büchereinutzerinnen und –nutzern, bei den Kooperationspartnern u.a. wider.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der wichtigsten Kennzahlen der drei Büchereien zusammen seit 2009:

Jahr	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**
Gesamtbestand	45.013	44.334	45.203	45.887	43.491
Gesamtausleihe	166.424	168.877	171.957	172.642	166.922
Besucher*	67.407	66.995	67.544	70.747	63.250
Veranstaltungen	85	119	127	170	173

* In Stadtlohn werden die Besucher durch ein Besucherzählgerät erfasst. In Südlohn und Oeding werden die Besucher durch sechs Stichzählungen ermittelt.

An dieser Stelle gebührt mein herzlicher Dank allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der drei Büchereien, der Kath. Kirchengemeinde St. Otger als Träger, der Kath. Kirchengemeinde St. Vitus und St. Jakobus, der Stadt Stadtlohn und der Gemeinde Südlohn als Vertragspartner und den Schulen, Kindergärten und allen Kooperationspartnern in Stadtlohn, Südlohn und Oeding für die intensive Zusammenarbeit. Ebenso ein herzliches Dankeschön an das Referat Büchereien in Münster für die stets freundliche Beratung.

Mit freundlicher Empfehlung
Dipl.-Bibl. Daniela Kies, Büchereileiterin

Es folgt die Detailanalyse der statistischen Daten getrennt nach den drei Büchereien und eine Auswahl von Presseartikeln:

- Öffentliche Bücherei St. Otger, Stadtlohn von Seite 3 bis 13
- Öffentliche Bücherei St. Vitus, Südlohn von Seite 14 bis 21
- Öffentliche Bücherei St. Jakobus, Oeding von Seite 22 bis 29
- Pressespiegel (Auswahl) von Seite 30 bis 40

Medienbestand - Medienausleihe 2013

Stadtlohn	Bestand	Ausleihe	Umsatz	%-Anteil am Gesamtbestand	%-Anteil am Gesamtumsatz
	2013	2013	Ausleihen pro Medium		
Bücher und Zeitschriften	**26.294**	**88.152**	**3,4**	**76,9**	**59,1**
davon Sachliteratur	8.584	14.650	1,7	25,1	9,8
davon Schöne Literatur	6.327	22.963	3,6	18,5	15,4
davon Kinder- und Jugendbücher	10.457	44.807	4,3	30,6	30,1
davon Zeitschriften	926	5.732	6,2	2,7	3,8
Nicht-Buch-Medien	**6.803**	**54.988**	**8,1**	**19,9**	**36,9**
davon CDs, Hörbücher	3.846	35.255	9,2	11,3	23,6
davon DVDs	2.287	16.681	7,3	6,7	11,2
davon CD-ROMs, Konsolenspiele	333	861	2,6	1,0	0,6
davon Spiele	337	2.191	6,5	1,0	1,5
Virtueller Bestand*	**1.088**	**5.946**	**5,5**	**3,2**	**4,0**
Insgesamt	**34.185**	**149.086**	**4,4**	**100**	**100**

Die Nicht-Buch-Medien machen 19,9 % des Bestandes aus, erbringen jedoch 36,9 % des Gesamtumsatzes. Dies ist zum einen durch die kürzere Ausleihfrist der Nicht-Buch-Medien zu erklären (schnellerer Austausch) und spiegelt zum anderen die hohe Nachfrage nach Nicht-Buch-Medien wider. Dies bedeutet aber auch einen entsprechenden Mehraufwand bei der Ausleihe, da die CDs und DVDs zur Diebstahlsicherung erst bei der Ausleihe in die Hüllen gepackt werden.
Dennoch ist weiterhin - allen Vorhersagen zum Trotz - „das gute Buch“ Medium Nr. 1!

*seit 11. November 2011: Anteiliger Bestand (Gesamtbestand geteilt durch 15 Verbundbibliotheken), die Ausleihen sind jedoch auf Stadtlohn bezogen.

Entwicklung des Bestandes und der Ausleihzahlen von 2006 bis 2013

Jahr	Medienbestand	Entleihungen	Umsatz
2006	34.485	130.767	3,8
Entwicklung 2006-2007	-0,8%	3,5%	
2007	34.218	135.299	4,0
Entwicklung 2007-2008	1,2%	5,5%	
2008	34.618	142.674	4,1
Entwicklung 2008-2009	-1,9%	-0,3%	
2009	33.962	142.194	4,2
Entwicklung 2009-2010	1,1%	1,6%	
2010	34.347	144.496	4,2
Entwicklung 2010-2011	0,1%	5,2%	
2011	34.365	151.976	4,4
Entwicklung 2011-2012	1,0%	1,0%	
2012	34.709	153.422	4,4
Entwicklung 2012-2013	-1,5%	-2,8%	
2013	34.185	149.086	4,4

Der Zielbestand von 30.000 Medien wurde in den vergangenen Jahren stets erreicht und in einem tolerierbaren Bereich überschritten. Die Überschreitung des Zielbestands ist seit Einführung der neuen Medien (wie DVDs und Hörbücher) nicht mehr vermeidbar. Seit 2010 wird vom Referat Büchereien angekündigt, dass der Zielbestand neu berechnet werden soll. Dies ist mittlerweile auch für die ehrenamtlich geleiteten Büchereien geschehen. Für die hauptamtlich geleiteten Büchereien soll im Zuge des im Oktober 2012 vom Referat gestarteten Projekts „Qualitätskriterien“ der Zielbestand neu definiert und angegeben werden.

Die stets sehr guten Umsatzzahlen spiegeln wider, dass der Bestand den Benutzerinteressen entspricht (bei KÖBs sollte der Umsatz zwischen 1 und 4 liegen).

Vergleich Bestand und Ausleihen 2012/2013 nach Mediengruppen

Mediengruppen	Bestand 2012	Bestand 2013	Entwicklung 2012-2013	Entleihungen 2012	Entleihungen 2013	Entwicklung 2012-2013	Umsatz 2012	Umsatz 2013
Sachliteratur	9.001	8.584	-4,6%	14.314	14.650	2,3%	1,6	1,7
Schöne Literatur	6.770	6.327	-6,5%	24.154	22.963	-4,9%	3,6	3,6
Kinder- und Jugendbücher	10.883	10.457	-3,9%	49.697	44.807	-9,8%	4,6	4,3
Zeitschriften	1.023	926	-9,5%	5.426	5.732	5,6%	5,3	6,2
CDs, Hörbücher	3.578	3.846	7,5%	35.920	35.255	-1,9%	10,0	9,2
DVDs	2.028	2.287	12,8%	17.738	16.681	-6,0%	8,7	7,3
CD-ROMs, Konsolenspiele	299	333	11,4%	688	861	25,1%	2,3	2,6
Spiele	346	337	-2,6%	2.089	2.191	4,9%	6,0	6,5
Virtuell	781	1.088	39,3%	3.396	5.946	75,1%	4,3	5,5

In allen Bereichen ist aber das A und O: je aktueller, je neuer der Bestand ist, umso besser wird er auch genutzt. Auch die Präsentation spielt zunehmend eine Rolle. In übervollen Regalen und auf unteren Regalböden wird nicht gerne gestöbert.

Aufgrund der negativen Entwicklungen in den letzten Jahren wird der CD-ROM-Bestand nicht weiter gepflegt und läuft langsam aus.
Als Alternative wurden Ende 2013 Konsolenspiele in den Bestand aufgenommen. Es können nun Spiele für Wii, Nintendo DS und Nintendo 3DS entliehen werden.

Ausleihe von eMedien über bibload.de

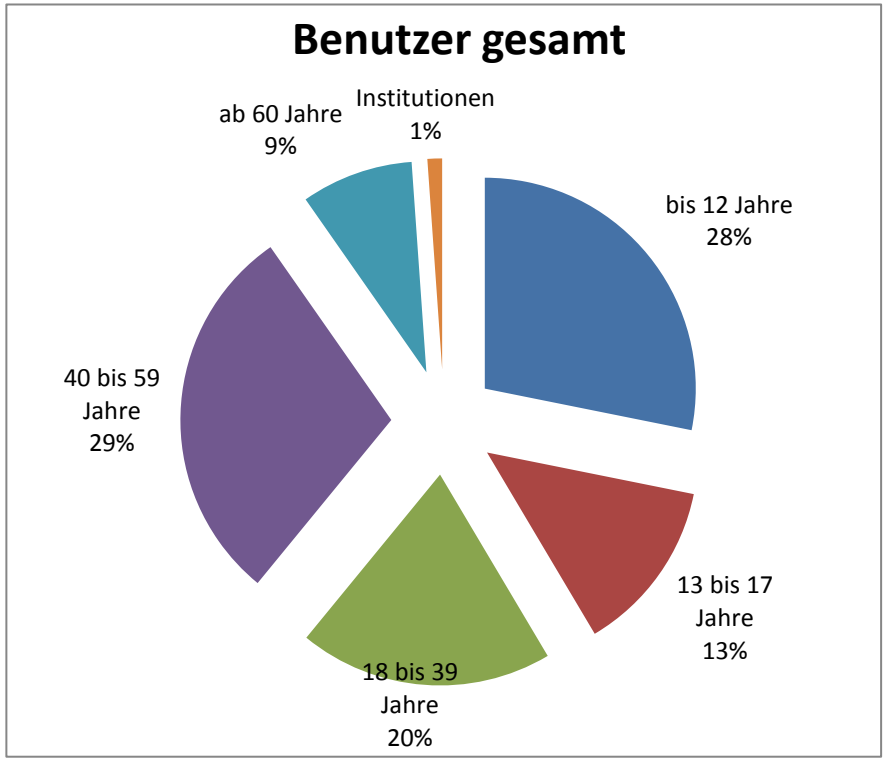
Beim Onleihe-Portal *bibload.de*, an dem sich seit Beginn im November 2011 auch die Öffentliche Bücherei St. Otger beteiligt, stehen mittlerweile über 15.000 eBooks (Bücher), eAudios (Hörbücher), eMagazines (Zeitungen und Zeitschriften) und eVideos (Filme) als Download zur Verfügung. Im Jahr 2013 nutzten deutlich mehr Personen diese Möglichkeit der Ausleihe: Im gesamten Verbund liehen 5243 Nutzer 107.264 eMedien aus.
Auch in der Öffentlichen Bücherei St. Otger ist ein Anstieg der Nutzer- und Nutzungszahlen zu verzeichnen, steigerte sich doch die Ausleihe im Vergleich zu 2012 doch um ganze 75 %!
Fast tägliche Beratungen in der Bücherei und am Telefon und eine hohe Zahl an Vormerkungen sprechen zudem deutlich für das gesteigerte Interesse an elektronischen Medien. Die heruntergeladenen eBooks können entweder am PC, auf dem Smartphone, auf dem Tablet-PC oder auf einem E-Book-Reader genutzt werden. Anwender der Onleihe-App für iPhone und iPad können Hörbücher von bibload.de neuerdings im Streaming-Verfahren nutzen.

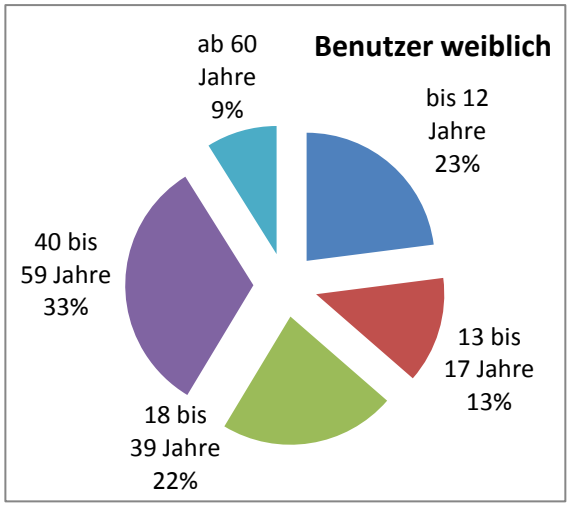
Für Stadtlohn gliedert sich die bisherige Ausleihe wie folgt:

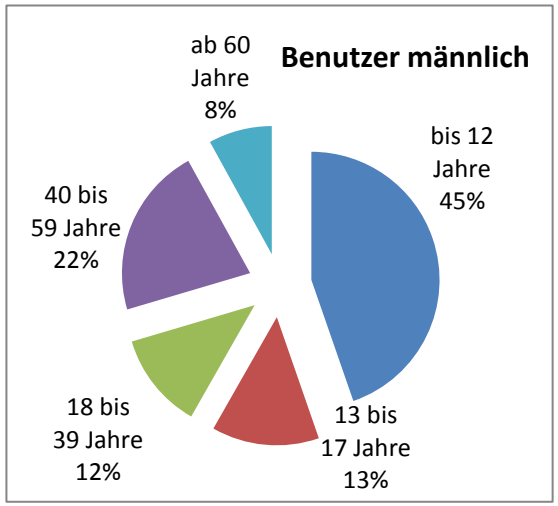
	eAudio	eBook	eMagazin	ePaper	eMusic	eVideo	Gesamt
2011	57	133	10	20	0	9	229
2012	995	2165	76	64	1	70	3371
2013	1325	4362	49	87	12	65	5900
Gesamt	**2377**	**6660**	**135**	**171**	**13**	**144**	**9500**

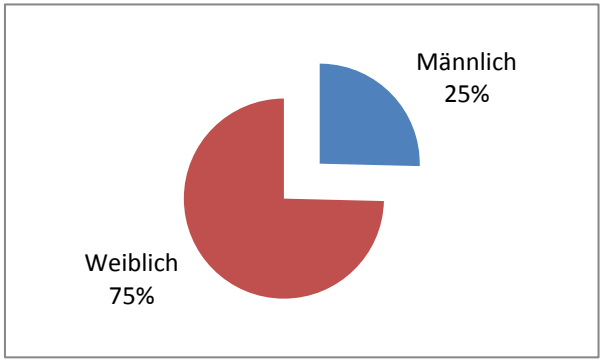
Im Jahr 2013 haben 502 Nutzer eMedien über bibload.de heruntergeladen, davon haben 170 Leser zum ersten Mal die Onleihe genutzt. Auch hier wird die tatsächliche Zahl höher sein, da wie in der „normalen“ Bücherei häufig mehrere Personen einen Ausweis bzw. die entliehenen Titel nutzen.
Die in der Bücherei zur Ausleihe angebotenen E-Book-Reader (3mal Trekstor und 1mal Sony PRS-T2) erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit, um zum ersten Mal Kontakt mit diesem Angebot aufzunehmen. In 2014 ist die Einstellung der E-Book-Reader „Tolino shine“ geplant, um ein weiteres, aktuelles Gerät (WLAN-fähig und mit integrierter Beleuchtung) anzubieten.

Zusammensetzung der Benutzer









Im Jahr 2013 wurden über 2.509 Benutzerausweise Medien entliehen. Dies entspricht jedoch nicht der tatsächlichen Anzahl der aktiven Leser. Letztendlich sind viel mehr Menschen Nutzer der Bücherei. Kinder und Jugendliche leihen über den Ausweis ihrer Eltern oder Geschwister aus. Ehepartner nutzen nur einen Ausweis. Und Institutionen wie Kindergärten, Schulen oder sonstige Einrichtungen haben nur einen Ausweis, über den verschiedene Gruppen und Personen ausleihen.

Bestseller 2013 – Die meist entliehenen Medien (Auszug)

Romane	Ausleihen
Holtkötter, Stefan: Todesgarten	20
Läckberg, Camilla: Der Leuchtturmwärter	20
Pennicott, Joseph: Dornentöchter	19
Picoult, Jodi: Und dennoch ist es Liebe	19
Adler-Olsen, Jussi: Das Washington-Dekret	18
Fielding, Joy: Das Herz des Bösen	18
Fitzek, Sebastian: Abgeschnitten	18
Higgins, Kristan: Fang des Tages	18
Landys, Eva-Ruth: Die dritte Sünde	18
MacKinley, Tamara: Der Zauber von Savannah Winds	18
Neuhaus, Nele: Unter Haien	18
Patterson, James: Das 10. Gebot	18
Tolkien, J. R. R.: Der Hobbit	18

Biografien	Ausleihen
Rothkamm, Tina: Flucht in die Hoffnung	17
B., Katja: Am Ende zählt nur das Leben	16
Margot Käßmann - engagiert evangelisch	16
Butterfield, Anne: Ich bin da noch mal hin	15
Greene, St. John: Gib den Jungs zwei Küsse	15
Lenzen, Majella: Fürchte dich nicht!	15
Anni und Alois - Arm sind wir nicht	15

Sachliteratur	Ausleihen
Ridder, Anne: Alles Kartoffel!	16
Kintrup, Martin: Vegetarisch für Faule	16
Omas Rezepte	15
Kittler, Martina: 20 Minuten sind genug - vegetarisch	15
Köstliches aus der Pfanne	15
Das Beste aus der Landhaus-Küche	15
Die neue 30-Minuten-Küche	15
Oliver, Jamie: Jamies 15-Minuten-Küche	15

Jugendbücher	Ausleihen
Collins, Suzanne: Gefährliche Liebe (Die Tribute von Panem ; 2)	21
Gier, Kerstin: Rubinrot (Liebe geht durch alle Zeiten ; 1)	21
Collins, Suzanne: Tödliche Spiele (Die Tribute von Panem ; 1)	20
Angelini, Josephine: Göttlich verloren (Göttlich ; 2)	18
Gier, Kerstin: Smaragdgrün (Liebe geht durch alle Zeiten ; 3)	17
Cass, Kiera: Selection (Selection ; 1)	16
Collins, Suzanne: Flammender Zorn (Die Tribute von Panem ; 3)	16
Green, John: Das Schicksal ist ein mieser Verräter	16

Kinderbücher	Ausleihen
Blade, Adam: Vargos, Biss der Verdammnis (Beast Quest ; 22)	21
Blade, Adam: Drako, Atem des Zorns (Beast Quest ; 23)	20
Blade, Adam: Pantrax, Pranken der Hölle (Beast Quest ; 24)	20
Kinney, Jeff: Dumm gelaufen! (Gregs Tagebuch ; 7)	20
Osborne, Mary Pope: Auf der Fährte der Indianer (Das magische Baumhaus ; 16)	18
Osborne, Mary Pope: Das verwunschene Einhorn (Das magische Baumhaus ; 34)	18
Pichon, Liz: Ich bin so was von genial (Tom Gates ; 4)	18
Wich, Henriette: Mission Pferdeshow (Die drei !!! ; 37)	18

Kindersachbücher	Ausleihen
Gorgas, Martina: Pferde und Ponys	17
Star Wars - Das Buch der Jedi	17
Galaxis in Gefahr und andere spannende Geschichten (Star Wars)	16
Han Solos Abenteuer und andere spannende Geschichten (Star Wars)	16
Noa, Sandra: Fest im Sattel!	16
Star Wars Episode I - Die dunkle Bedrohung	16

Bilderbücher	Ausleihen
TinkerBell	23
Bibi als Prinzessin	21
Wandrey, Guido: Wo ist der Piff auf dem Schiff?	21
Oram, Hiawyn: Die fürchterlich schrecklichen Drei	20
Pastinak, Peter: Piraten in Sicht!	20
Steffensmeier, Alexander: Lieselotte sucht einen Schatz	20

Hörbücher für Erwachsene (4 Wochen Leihfrist)	Ausleihen
Boes, Mirja: Boese Tagebücher	19
Birr, Tilman: On se left you see se Siegessäule	18
Reichs, Kathy: Knochenjagd	18
Adler-Olsen, Jussi: Schändung	17
Glattauer, Daniel: Ewig Dein	17
Paasilinna, Arto: Schutzengel mit ohne Flügel	17
Schmitz, Ralf: Schmitz' Mama	17

Hörbücher für Jugendliche (mind. 2 CDs - Leihfrist 4 Wochen)	Ausleihen
Collins, Suzanne: Gefährliche Liebe (Die Tribute von Panem ; 2)	22
Gier, Kerstin: Rubinrot (Liebe geht durch alle Zeiten ; 1)	21
Collins, Suzanne: Flammender Zorn (Die Tribute von Panem ; 3)	20
Angelini, Josephine: Göttlich verdammt (Göttlich ; 1)	20

Hörbücher für Kinder (mind. 2 CDs - Leihfrist 4 Wochen)	Ausleihen
Die geheimnisvolle Köchin (Bibi und Tina)	29
Das Versteck am See (Bibi Blocksberg)	29
Das verhexte Wunschhaus (Bibi Blocksberg)	25
Nachtwanderung mit Schrecken (TKKG)	24

CDs für Kinder (1 Woche Leihfrist)	Ausleihen
Das traurige Einhorn (Bibi Blocksberg ; 96)	47
Der Hexenschatz (Bibi Blocksberg ; 103)	46
Ich war's nicht! (Gregs Tagebuch ; 4)	45
Die Hexenküche (Bibi Blocksberg ; 105)	45
Der Reiterhof Teil 1 (Bibi Blocksberg ; 43)	45
Das Tierarztpraktikum (Bibi und Tina ; 67)	45
Das Ritterturnier (Bibi und Tina ; 70)	45

DVDs	Ausleihen
Snow White & the Huntsman	35
Ted	34
Marvel's The Avengers	33
Rubbeldiekatz	32
Spieglein Spieglein	32
Ziemlich beste Freunde	31
Magic Mike	31
Was passiert, wenn's passiert ist	31

DVDs für Jugendliche	Ausleihen
LOL	40
Die Tribute von Panem : The hunger games	38
Breaking dawn - Teil 1 (Twilight-Saga ; 4)	28
Breaking dawn - Teil 2 (Twilight-Saga ; 4)	27
Pitch perfect	27
Plötzlich Star	27

DVDs für Kinder	Ausleihen
Merida	40
Conni lernt die Uhrzeit	39
Ice Age 4 - Voll verschoben (1. Exemplar)	37
Ice Age 4 - Voll verschoben (2. Exemplar)	36
Vorstadtkrokodile	35
Yoko	35

Musik-CDs	Ausleihen
Bravo the Hits 2012	44
Bravo Hits 78	42
Bravo Hits 80	39
Cro: Raop	39
Bravo Hits 77	36

Spiele	Ausleihen
Wer war's? Das 2. Abenteuer	17
Schnappt Hubi!	16
Kugelhund	16
Make 'N' Break Junior	16
Bibi Blocksberg - Hexenkessel	16
Das kleine Gespenst	16

2013 - kurz und knapp

Neuanmeldungen: 303 Personen haben sich neu als Benutzer der Bibliothek angemeldet.

Leihverkehr: 66 Bücher bzw. Aufsatzkopien konnten aus anderen Bibliotheken aus dem ganzen Bundesgebiet besorgt werden.

Neuerwerbungen: 3.420 Medien wurden 2013 neu gekauft oder durch Schenkung erworben und eingearbeitet.

Medienabgang: 5032 Medien wurden makuliert. Sie waren entweder veraltet, abgegriffen, defekt oder nicht mehr gefragt.

Öffnungsstunden: Die Bücherei war 2013 an 239 Tagen insgesamt 1.434 Stunden geöffnet.

Besucher: Durch die Eingangstür der Bücherei kamen 2013 56.890 Personen – das sind durchschnittlich 238 Besucher pro Öffnungstag.

Mitarbeiter: Neben den fünf hauptamtlichen Kräften waren 26 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in 2013 tätig. Mit insgesamt 2.566 unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden haben sie erneut einen enormen Einsatz gezeigt. Zu den Tätigkeiten zählen vorrangig der Benutzungsdienst, also die Ausgabe und Annahme von Medien und das Zurücksortieren in die Regale. Ohne ihre Hilfe wären die Öffnungsstunden und die Anzahl der Ausleihen nicht zu bewältigen!
Als kleines Dankeschön an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit ging es dieses Jahr im Reisebus in die Kaiserstadt Aachen. Neben einem kleinen Mittagessen im Ratskeller und einer 1,5-stündigen Stadtführung war noch genügend Zeit für einen Bummel über den Aachener Weihnachtsmarkt.

Fortbildungen: Neben bibload-Tagungen und regelmäßigen Dienstbesprechungen mit den Kollegen im Kreis Borken und Bistum Münster wurden von den hauptamtlichen Mitarbeitern die Leitungskonferenz des Referates Büchereien und Fortbildungen zu den Themen „Neuheiten im Brettspielebereich“, „Recht im Bibliotheksalltag“, „Lesestart“ und „Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten“ besucht. Das Projekt „Qualitätskriterien / Mindeststandards für hauptamtlich geleitete Bibliotheken im Bistum Münster“ konnte nach zwei zweitägigen Workshops große Schritte in Richtung Verabschiedung machen. Ferner hat Birgit te Vrugt erfolgreich den „Basis-12-Kurs“ des Referates Büchereien absolviert.

Konsolenspiele: In Kooperation mit der Stadtbücherei St. Pankratius in Gescher wurde das Projekt „Konsolenspiele“ durchgeführt. Durch beantragte und bewilligte Projektfördermittel beim Bistum Münster konnten für beide Büchereien ein identischer Grundbestand mit knapp 100 Nintendo-DS- und Wii-Spielen angeschafft werden. Ergänzt wird dieses Angebot durch einen Austauschbestand (ca. 120 Spiele), der regelmäßig unter den Büchereien ausgetauscht wird.

Tiptoi: Seit Juli 2013 bietet die Bücherei auch Tiptoi-Bücher zum Ausleihen an. Tiptoi ist ein audiodigitales Lernsystem für Bücher, Spiele und Spielzeug, mit dem Kinder die Welt spielerisch entdecken können. Tippt das Kind mit dem Stift auf ein Bild oder einen Text, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik. Eine intelligente Elektronik ermöglicht Kindern, Bücher und Spiele völlig eigenständig immer wieder neu zu erleben. Die 27 Bücher werden sehr gerne ausgeliehen.

Spende: Dank der großzügigen Spende über 575,00 € des Spielzeugteams Stadtlohn konnte der Bestand an Tiptoi-Büchern im Dezember nahezu verdoppelt werden. Zusätzlich wurden auch sechs Spiele für die Ausleihe erworben.

Veranstaltungen und Sonstiges

Im vergangenen Jahr konnten wieder verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden, um die Attraktivität der Bücherei über die Ausleihe von Medien hinaus zu steigern:

12 Führungen von Schulklassen und Gruppen: Schüler/innen zweiter Grundschulklassen wurden mit bibliothekspädagogischen Klassenführungen in die Benutzung der Bücherei eingeführt. Fünfte und sechste Klassen lernten das Angebot und die Handhabung von Sachbüchern während abwechslungsreicher Bücherrallyes kennen. In Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin Carolin Röring haben drei Kleingruppen mit Migrationshintergrund die Bücherei besucht und mit Hilfe eines neu erarbeiteten Konzepts spielerisch entdeckt.

42 Führungen von Kindergartengruppen: Im Kindergartenjahr 2012/13 haben 197 Vorschulkinder aus acht Stadtlohner Kindergärten den „Bibliotheksführerschein“ im Rahmen der Aktion „bibfit“ erworben. Dazu kamen die Gruppen an drei Terminen in die Bücherei und lernten das Angebot auf spielerische Weise kennen. Zusätzlich wurde im Vorfeld die jeweilige Einrichtung besucht, um auch die Eltern über die Aktion und über Leseförderung zuhause zu informieren. Die Aktion wird im Kindergartenjahr 2013/14 bereits zum achten Mal wiederholt.

42 „Lekos Buchkiste“: Seit 8. September 2011 findet jeden Donnerstag um 16:30 Uhr eine Vorlesestunde in der Bücherei statt. Die Vorlesepatin Doris Rüffer vom Lesekosmos Vreden lädt alle Geschichtenfans ab 4 Jahren zu „Lekos Buchkiste“ ein. Im Jahr 2013 kamen über 800 kleine Zuhörer zu der Vorlesestunde.

14 BibKids: Einmal im Monat fand am Mittwochnachmittag eine thematische Veranstaltung mit (Vor-)Lesen, Basteln und vielen Informationen für unterschiedliche Klassenstufen der Grundschule statt. In 2013 lasen, hörten und bastelten die Kinder zu Themen wie „Wildbienen“, „Elmar, der bunte Elefant“, „Haustiere“ und „Cornelia Funke“. Die Nachmittage erfreuten sich großer Beliebtheit und waren stets ausgebucht. Zwei Veranstaltungen wurden aufgrund der großen Nachfrage sogar wiederholt.

Autorenlesungen: An drei Stadtlohner Grundschulen konnten die vierten Grundschulklassen die Kinder- und Jugendbuchautorin **Sabine Zett** mit „Hugo“ live erleben. Am Geschwister-Scholl-Gymnasium war **Christina Helmis** mit ihrer wahren Lebensgeschichte „Mein Lollimädchen-Ich“ zu Gast. Im Rahmen der landesweiten „Nacht der Bibliotheken“ las und erzählte **Corinna Harder** zum einen aus ihrem TKKG-Band „Das Biest aus den Alpen“ und ließ zum anderen die Zuhörer bei den „Black Stories“ kräftig mit raten. In Kooperation mit IMKA (Initiative Medien- und Kulturarbeit) des aktuellen forums, VHS und dem Katholischen Bildungswerk lud die Bücherei den freien Journalist und Autor **Carsten Görig** ein. Dieser referierte und las aus seinem Buch „Gemeinsam einsam - wie Facebook, Google & Co. unser Leben verändern“. Am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, war **Jule Vollmer** auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Stadtlohn, Mechthild Roters, dem Katholischen Bildungswerk und der Bücherei zu Gast in der Aula der St.-Anna-Realschule mit ihrem Programm „Zuckersüß und Bitterbös – Die Waffen der Frau“. Ferner zog Schauspieler und Sprecher **Rainer Rudloff** seine Zuhörer im Haus Hakenfort mit seiner Lesung aus „Das Parfüm“ an seinen Bann. Dazu hatte die Buchhandlung BücherZeit in Kooperation mit der Bücherei eingeladen.

SommerLeseClub: Im vergangenen Sommer hat die Bücherei zum siebten Mal den SommerLeseClub (SLC) für alle Schüler ab der 5. Klasse durchgeführt. Kurz vor den Sommerferien besuchte eine Büchereimitarbeiterin die vierten Klassen in den Schulen, um den SLC vorzustellen. Die 193 angemeldeten Teilnehmer im Alter von 9-16 Jahren nahmen sich vor, aus einem speziell für diese Aktion angeschafften Angebot neuer Kinder- und Jugendbücher mindestens drei Titel in den Sommerferien zu lesen. Insgesamt haben 140 Schüler den SommerLeseClub erfolgreich absolviert und zusammen 644 Bücher gelesen. Auf der großen Abschlussparty auf dem Rasenplatz vor der Bücherei wurden die Zertifikate ausgegeben und Sonderpreise verlost. Zudem las Oliver Uschmann aus seiner Jugendbuchreihe „Finn“. Gefördert wird die Aktion durch das Kultursekretariat NRW in Gütersloh, zusätzlich konnte die Sparkassenstiftung für Stadtlohn erneut als Hauptsponsor gewonnen werden.

Schlafnacht: Auf Initiative und in Zusammenarbeit mit dem Team der Ferienspiele St. Otger wurde die diesjährige Schlafnacht in den Räumlichkeiten der Bücherei Stadtlohn durchgeführt. 90 Kinder haben eine spannende Nacht zum Thema „Schöpfung“ in der Bücherei verbracht.

„Lesestart - Drei Meilensteine für das Leben“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für Bildungschancen. Deshalb erhalten Eltern drei Mal ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für ihre Kinder, wenn diese ein, drei und sechs Jahre alt sind. In der zweiten Phase sind Bibliotheken Lesestart-Partner und verschenken ab November 2013 das zweite Lesestart-Set an Eltern mit dreijährigen Kindern. Die Öffentliche Bücherei St. Otger unterstützt gerne diese tolle Aktion und fungiert als Verteilstelle.

Döhnkes: Ende April fand die erste Plattdeutschveranstaltung „Döhnkes sowie Vertellkes ut’t Kaspel un ut de Bürte“ in der Bücherei statt. Es wurden Gedichte und Geschichten in platt- und hochdeutscher Sprache vorgetragen. Die Freunde der plattdeutschen Sprache treffen sich seitdem regelmäßig im Haus Hakenfort – nun auf Einladung des Heimatvereins.

frauZeit-Literaturtreff: In Kooperation mit der Stadtbücherei St. Pankratius und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Gescher, Christiane Betting, fanden in der Bücherei Gescher zwei Frauenliteraturtreffs statt. In geselliger Atmosphäre wurde den anwesenden Frauen eine Auswahl an aktueller Literatur vorgestellt.

Neue Klassenführungen: Ein neues Konzept für Klassenführungen pro Jahrgangstufe wurde in Zusammenarbeit mit der Fliednerschule entwickelt. Das Konzept sieht vor, dass die Schüler mindestens einmal pro Schuljahr die Bücherei besuchen und somit kontinuierlich und aufeinander aufbauend das Angebot der Bücherei kennenlernen und lernen dieses zu nutzen. Nach erfolgreicher Pilotphase soll das Konzept auch den anderen Grundschulen vorgestellt und angeboten werden.
Folgendes ist für die einzelnen Klassenstufen vorgesehen:
1. Klasse: zwei Besuche zum Thema „Erstes Lesen“, die aufeinander aufbauen und die verschiedenen Arten von Erstlesebüchern im Mittelpunkt haben. Der erste Besuch sollte um die Herbstferien sein, der zweite Besuch dann Anfang des zweiten Halbjahrs.
2. Klasse: ein Besuch zum Thema „Kindermedien“. Die bestehende Führung wurde überarbeitet und auf die verschiedenen Medien in der Bücherei ausgeweitet. Ende erstes Halbjahr / Anfang zweites Halbjahr scheint hier als Zeitpunkt sinnvoll.
3. Klasse: ein Besuch zum Thema „Recherche: Wetter“. Unter Einbeziehung aller in der Bücherei zur Verfügung stehenden Informationsmittel (Sachbücher, Internet, …) sollen die Schülerinnen und Schüler „selbstständig“ Informationen zum Thema Wetter sammeln. Dazu wurde ein Fragebogen erarbeitet. Dieser Besuch soll im zweiten Halbjahr stattfinden.
4. Klasse: eine Autorenlesung an der Schule und eine Bücherrallye. Die Autorenlesung wird von der Bücherei angeboten und in Kooperation mit der Schule und dem Förderverein an der Schule durchgeführt. Geplant ist für Anfang Mai einen Autor/ eine Autorin einzuladen. Bei der Bücherrallye wird das gezielte Suchen nach Antworten geübt, mit Hilfe von Registern, Stichwortverzeichnissen, Klappentexten, Impressum, Inhaltsverzeichnis… Diese Rallye soll vor den Sommerferien stattfinden.

Renovierung: Die Bücherei Stadtlohn ist längst keine reine Ausleihstätte mehr. Die Bücherei ist zunehmend ein Ort der Begegnung: Kinder kommen, um gemeinsam Geschichten zu erleben; Jugendliche treffen sich, um zusammen fürs Abitur zu lernen; Erwachsene suchen das Gespräch in schwierigen Lebenssituationen… Diese Möglichkeit sich zu treffen, sich auszutauschen, zu entspannen, aber auch Hilfe zu bekommen, um zu arbeiten, Informationen zu sammeln, wird in der zukünftigen Büchereiarbeit immer wichtiger werden. Dafür ist eine attraktive und angenehme Umgebung notwendig, damit die Nutzer weiterhin gerne in „ihre“ Bücherei gehen. Deshalb wurden Finanzierunganträge zur Sanierung der Bücherei Stadtlohn in 2014 gestellt. Neben dem Austausch von Fenstern als Bestandteil einer energetischen Sanierung und einer Türautomatik für den verbesserten Zugang von Rollstuhlfahrern oder Familien mit Kinderwagen sind Neumöblierungen der Mitarbeiterarbeitsplätze sowie ein Innenanstrich vorgesehen. Genauso wichtig ist die Erneuerung der Beleuchtung. Die vorhandenen punktuellen Strahler leuchten jeweils nur einen Teilbereich aus, haben einen hohen Stromverbrauch und erzeugen sehr viel Wärme. Ein gleichmäßig helles Licht bis zu den unteren Regalböden erzeugt rein optisch schon eine warme, angenehme und vor allem nutzerfreundliche Umgebung.

Medienbestand - Medienausleihe 2013

Südlohn	Bestand	Ausleihe	Umsatz	%-Anteil am Gesamtbestand	%-Anteil am Gesamtumsatz
	2013	2013	Ausleihen pro Medium		
Bücher und Zeitschriften	**5.660**	**9.346**	**1,7**	**96,7**	**90,6**
davon Sachliteratur	731	678	0,9	12,5	6,6
davon Schöne Literatur	1.550	2.850	1,8	26,5	27,6
davon Kinder- und Jugendbücher	3.089	4.875	1,6	52,8	47,3
davon Zeitschriften	290	943	3,3	5,0	9,1
Nicht-Buch-Medien	**193**	**968**	**5,0**	**3,3**	**9,4**
davon CDs, Hörbücher	72	473	6,6	1,2	4,6
davon DVDs	0	230	0,0	0,0	2,2
davon CD-ROMs, Konsolenspiele	0	0	0,0	0,0	0,0
davon Spiele	121	265	2,2	2,1	2,6
Insgesamt	**5.853**	**10.314**	1,8	**100**	**100**

In regelmäßigen Abständen werden Blockbestände von CDs, DVDs und Hörbüchern aus der Hauptstelle nach Südlohn ausgeliehen, um auch dort der Nachfrage in Non-Book-Medien gerecht zu werden. Zusätzlich werden auch alle individuellen Leserwünsche in allen Bereichen aus Stadtlohn erfüllt.

Entwicklung des Bestandes und der Ausleihzahlen von 2005 bis 2013

Jahr	Medienbestand	Entleihungen	Umsatz
2005	7.080	17.021	2,4
Entwicklung 2005-2006	-4,8%	-0,6%	
2006	6.738	16.915	2,5
Entwicklung 2006-2007	-0,7%	-1,0%	
2007	6.693	16.740	2,5
Entwicklung 2007-2008	0,7%	-0,6%	
2008	6.742	16.636	2,5
Entwicklung 2008-2009	-6,6%	-8,0%	
2009	6.299	15.304	2,4
Entwicklung 2009-2010	-11,3%	-5,8%	
2010	5.587	14.420	2,6
Entwicklung 2010-2011	7,3%	-21,5%	
2011	5.993	11.315	1,9
Entwicklung 2011-2012	3,7%	-5,2%	
2012	6.213	10.723	1,7
Entwicklung 2012-2013	-5,8%	-3,8%	
2013	5.853	10.314	1,8

Der Zielbestand wurde vom Referat Büchereien in 2013 neu berechnet. Der Zielbestand der Bücherei Südlohn liegt nun bei 6.000 Medien. Die Umsetzung soll bis Ende 2014 erfolgen. Dies gibt keinen Anlass zur Sorge, da der Zielbestand bereits jetzt nicht überschritten wird.

Bei Katholischen Öffentlichen Büchereien sollte der Umsatz zwischen 1 und 4 liegen. Somit liegt die Bücherei Südlohn noch im Soll.

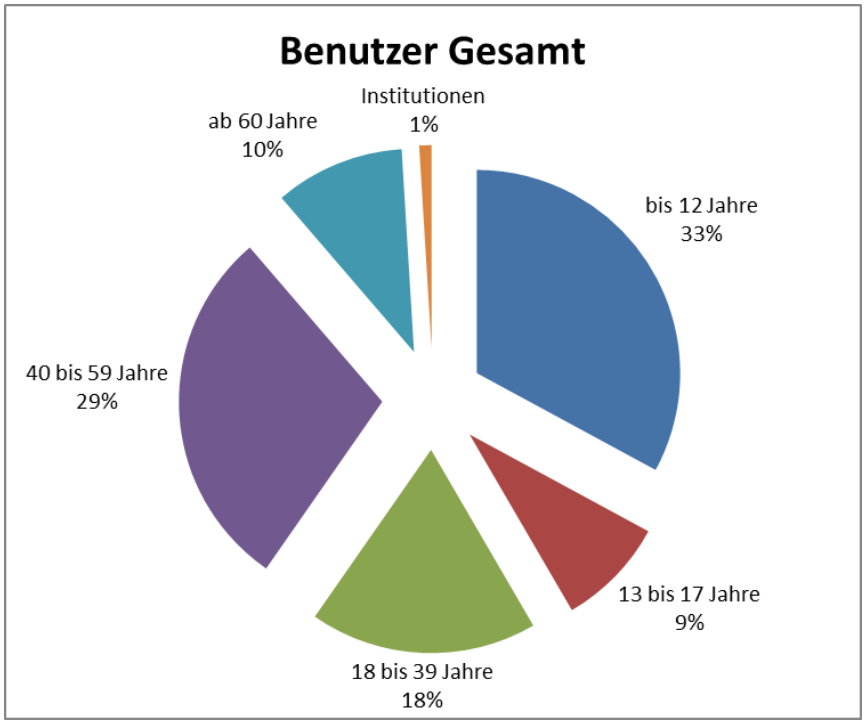
Der anhaltende Rückgang im Bereich der Entleihungen lässt mehrere Rückschlüsse zu: 1. Nach Einführung der einheitlichen Benutzerausweise im Frühjahr 2011 nutzen vermehrt bisherige Nutzer der Bücherei Südlohn das größere Angebot in der Bücherei Stadtlohn. 2. Durch Einführung der EDV-unterstützten Ausleihe im Frühjahr 2011 sind genauere Erhebungen möglich und eventuell bestehende individuelle Regelungen wurden aufgegeben bzw. sind nicht mehr möglich.

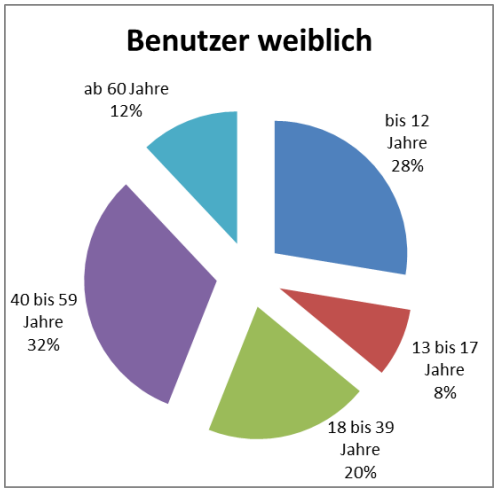
Entwicklung der Ausleihzahlen und des Umsatzes nach Mediengruppen

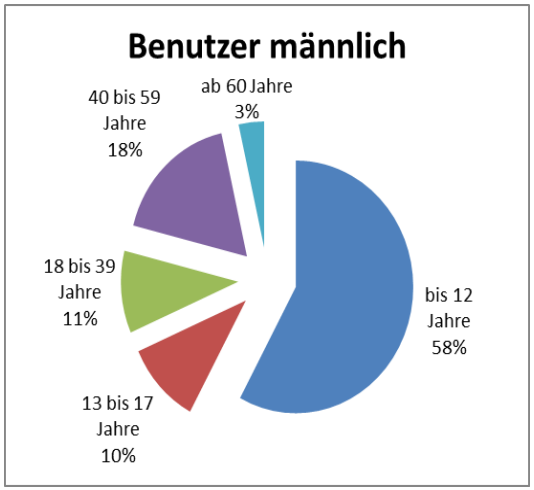
Mediengruppen	Bestand 2012	Bestand 2013	Entwicklung 2012-2013	Entleihungen 2012	Entleihungen 2013	Entwicklung 2012-2013	Umsatz 2012	Umsatz 2013
Sachliteratur	740	731	-1,2%	585	678	15,9%	0,8	0,9
Schöne Literatur	1.909	1.550	-18,8%	2.950	2.850	-3,4%	1,5	1,8
Kinder- und Jugendbücher	3.042	3.089	1,5%	5.332	4.875	-8,6%	1,8	1,6
Zeitschriften	318	290	-8,8%	852	943	10,7%	2,7	3,3
CDs, Hörbücher	70	72	2,9%	621	473	-23,8%	8,9	6,6
DVDs	0	0	0,0%	111	230	107,2%	0,0	0,0
CD-ROMs, Konsolenspiele	0	0	0,0%	0	0	0,0%	0,0	0,0
Spiele	134	121	-9,7%	272	265	-2,6%	2,0	2,2

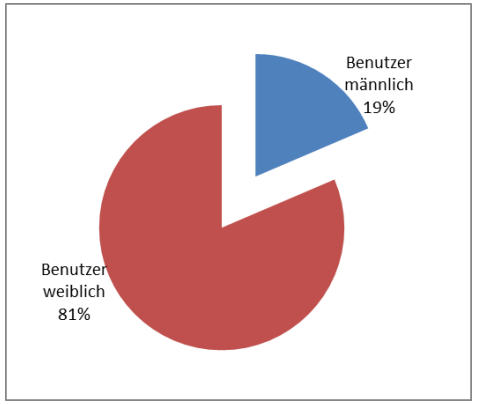
Der CD-Bestand wird regelmäßig durch Blockausleihen aus Stadtlohn ergänzt. DVDs und Hörbücher kommen nur aus der Hauptstelle. CD-ROMs und Konsolenspiele werden nur auf Anfrage mit in die Zweigstelle genommen.

Zusammensetzung der Benutzer









Im Jahr 2013 wurden über 289 Benutzerausweise Medien entliehen. Dies entspricht jedoch nicht der tatsächlichen Anzahl der aktiven Leser. Letztendlich sind viel mehr Menschen Nutzer der Bücherei. Kinder und Jugendliche leihen über den Ausweis ihrer Eltern oder Geschwister aus. Ehepartner nutzen nur einen Ausweis. Und Institutionen wie Kindergärten, Schulen oder sonstige Einrichtungen haben nur einen Ausweis, über den verschiedene Gruppen und Personen ausleihen.

Bestseller 2013 – Die meist entliehenen Medien (Auszug)

Romane	Ausleihen
Link, Charlotte: Die Täuschung	15
George, Elizabeth: Glaube der Lüge	14
Jonasson, Jonas: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand	14
Neuhaus, Nele: Mordsfreunde	14
Fux, Christiane: Das letzte Geleit	13
Hoffman, Jilliane: Argus	13
James, Peter: Nur dein Leben	13
MacKinley, Tamara: Der Zauber von Savannah Winds	13
Neuhaus, Nele: Böser Wolf	13
Thiesler, Sabine: Nachtprinzessin	13

Biografien	Ausleihen
Notz, Inge: Wintererde	9
Sieveking, David: Vergiss mein nicht	9
Braun, Ute: Alm-Träume	8
Laak, Petra van: 1 Frau, 4 Kinder, 0 Euro (fast)	7
Seidl, Julia: Anni und Alois - Arm sind wir nicht	6

Sachliteratur	Ausleihen
Pilch, Maria: Backen wie auf dem Land	13
Jansen, Greta: 111 Kuchen aus 1 Teig	10
Waffeln, Crêpes und Pfannkuchen	10
Dr. Oetker: Lieblings Apfelkuchen	9
Dr. Oetker: Blitzkuchen	9

Jugendbücher	Ausleihen
Collins, Suzanne: Gefährliche Liebe (Die Tribute von Panem ; 2)	9
Gier, Kerstin: Saphirblau (Liebe geht durch alle Zeiten ; 2)	8
Reichs, Kathy: Nur die Tote kennt die Wahrheit (Virals ; 2)	8
Cast, P. C.: Verloren (House of night ; 10)	7
Collins, Suzanne: Flammender Zorn (Die Tribute von Panem ; 3)	7
Gier, Kerstin: Rubinrot (Liebe geht durch alle Zeiten ; 1)	7

Kinderbücher	Ausleihen
Kinney, Jeff: Dumm gelaufen! (Gregs Tagebuch ; 7)	16
Kinney, Jeff: Geht's noch? (Gregs Tagebuch ; 5	15
Bat, Prunella: Königin der Elfen (Milla & Sugar ; 4)	12
Kinney, Jeff: Jetzt reicht's! (Gregs Tagebuch ; 3)	12
Kinney, Jeff: Ich war's nicht! (Gregs Tagebuch ; 4)	11
Kinney, Jeff: Keine Panik! (Gregs Tagebuch ; 6)	11

Bilderbücher	Ausleihen
Schneider, Liane: Conni hilft Mama	18
Butschkow, Ralf: Hier stimmt ja fast gar nichts!	13
Schneider, Liane: Conni geht auf Reisen	13
Schneider, Liane: Conni ist krank	13
Steffensmeier, Alexander: Es wird Frühling, Lieselotte!	13
Steffensmeier, Alexander: Lieselotte macht Urlaub	13

Spiele	Ausleihen
Bauer schnell - es wird schon hell	8
Lotti Karotti	8
Alle meine Entchen	7
Buddel Company	7
Obstgarten	7
Pingi Pongo	7
Simsala Grimm	7

2013 - kurz und knapp

Neuanmeldungen: 46 Personen haben sich neu als Benutzer der Bibliothek angemeldet.

Neuerwerbungen: 452 Medien wurden 2013 neu gekauft oder durch Schenkung erworben und eingearbeitet.

Medienabgang: 812 Medien wurden makuliert. Sie waren entweder veraltet, abgegriffen, defekt oder nicht mehr gefragt.

Öffnungsstunden: Die Bücherei war 2013 an 86 Tagen insgesamt 219 Stunden geöffnet.

Besucher: Durch die Eingangstür der Bücherei kamen 3.984 Personen – das sind durchschnittlich 46 Besucher pro Öffnungstag.

Mitarbeiter: Neben der hauptamtlichen Kraft waren 10 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in 2013 tätig. Mit insgesamt 374 unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden haben sie erneut einen enormen Einsatz gezeigt. Zu den Tätigkeiten zählen vorrangig der Benutzungsdienst, also die Ausgabe und Annahme von Medien und das Zurücksortieren in die Regale. Ohne ihre Hilfe wäre eine Bücherei in Südlohn nicht denkbar!
Als kleines Dankeschön an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit ging es dieses Jahr im Reisebus in die Kaiserstadt Aachen. Neben einem kleinen Mittagessen im Ratskeller und einer 1,5-stündigen Stadtführung war noch genügend Zeit für einen Bummel über den Aachener Weihnachtsmarkt.

Fortbildungen: Die hauptamtliche Mitarbeiterin hat an der Leitungskonferenz des Referates Büchereien zum Thema Öffentlichkeitsarbeit teilgenommen.

Veranstaltungen und Sonstiges

Im vergangenen Jahr konnten wieder verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden, um die Attraktivität der Bücherei über die Ausleihe von Medien hinaus zu steigern:

3 Führungen von Schulklassen: Schüler/innen der vierten Grundschulklasse wurden mit bibliothekspädagogischen Klassenführungen (Bücherrallye) in die Benutzung der Bücherei eingeführt.

6 Führungen von Kindergartengruppen: Im Kindergartenjahr 2012/13 haben 31 Vorschulkinder aus zwei Südlohner Kindergärten den „Bibliotheksführerschein“ im Rahmen der Aktion „bibfit“ erworben. Dazu kamen die Gruppen an drei Terminen in die Bücherei und lernten das Angebot auf spielerische Weise kennen. Zusätzlich wurde im Vorfeld die jeweilige Einrichtung besucht, um auch die Eltern über die Aktion und über Leseförderung zuhause zu informieren. Die Aktion wird im Kindergartenjahr 2013/14 fortgesetzt.

Autorenlesung: An der St.-Vitus-Grundschule konnten die vierten Grundschulklassen die Kinder- und Jugendbuchautorin **Sabine Zett** mit „Hugo“ live erleben. Für 2014 ist die Autorin Alice Pantermüller bereits eingeladen.

SommerLeseClub: Im vergangenen Sommer hat die Bücherei zum siebten Mal den SommerLeseClub (SLC) für alle Schüler ab der 5. Klasse durchgeführt. Kurz vor den Sommerferien besuchte eine Büchereimitarbeiterin die vierte Klasse in der Schule, um den SLC vorzustellen. Die insgesamt 193 angemeldeten Teilnehmer im Alter von 9-16 Jahren nahmen sich vor, aus einem speziell für diese Aktion angeschafften Angebot neuer Kinder- und Jugendbücher mindestens drei Titel in den Sommerferien zu lesen. Davon kamen 36 Teilnehmer aus Südlohn und Oeding, die die kostenlosen Bustickets vom RVM rege genutzt haben. Insgesamt haben 140 Schüler den SommerLeseClub erfolgreich absolviert und zusammen 644 Bücher gelesen. Auf der großen Abschlussparty auf dem Rasenplatz vor der Bücherei wurden die Zertifikate ausgegeben und Sonderpreise verlost. Zudem las Oliver Uschmann aus seiner Jugendbuchreihe „Finn“. Gefördert wird die Aktion durch das Kultursekretariat NRW in Gütersloh, zusätzlich konnte die Sparkassenstiftung für Stadtlohn erneut als Hauptsponsor gewonnen werden.

Schlafnacht: Auf Initiative und in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderats wurde während der Sommerferien eine Lesenacht in den Räumlichkeiten der Bücherei Südlohn durchgeführt. 20 Kinder haben eine spannende Nacht in der Bücherei verbracht.

Neue Klassenführungen: Ein neues Konzept für Klassenführungen pro Jahrgangstufe wurde in Zusammenarbeit mit der Fliednerschule in Stadtlohn entwickelt. Das Konzept sieht vor, dass die Schüler mindestens einmal pro Schuljahr die Bücherei besuchen und somit kontinuierlich und aufeinander aufbauend das Angebot der Bücherei kennenlernen und lernen dieses zu nutzen. Nach erfolgreicher Pilotphase soll das Konzept auch den anderen Grundschulen in Stadtlohn, Südlohn und Oeding vorgestellt und angeboten werden.
(Weitere Informationen zu dem Konzept finden sich auf Seite 13 dieses Jahresberichts.)

„Lesestart - Drei Meilensteine für das Leben“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für Bildungschancen. Deshalb erhalten Eltern drei Mal ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für ihre Kinder, wenn diese ein, drei und sechs Jahre alt sind. In der zweiten Phase sind Bibliotheken Lesestart-Partner und verschenken ab November 2013 das zweite Lesestart-Set an Eltern mit dreijährigen Kindern. Die Öffentliche Bücherei St. Otger unterstützt gerne diese tolle Aktion und fungiert als Verteilstelle. Die Lesestart-Sets sind auch Nachfrage auch in der Öffentlichen Bücherei St. Vitus in Südlohn erhältlich.

Ausblick: Die Neuaufstellung und –ausrichtung der Bücherei Südlohn soll 2014 zum Abschluss gebracht werden. Nach eingehender Sichtung des Bestands wird nun an der Präsentation gearbeitet. Einige neue Gitterregale ermöglichen bereits eine ansprechende Präsentation einzelner Medienbereiche und deren Neuerwerbungen. Der äußerst gering genutzte Jugendbuchbereich wird aufgelöst und einzelne Bücher in den Roman und Kinderbuchbereich umgearbeitet. Klassische Jugendbücher können jederzeit aus dem großen Bestand der Hauptstelle mitgebracht werden. Durch diese Umstrukturierung kann eine Leseecke eingerichtet werden, in der in Ruhe in Zeitschriften und Büchern geblättert und gelesen werden kann. Eine Umfrage zu den Öffnungszeiten der Bücherei soll helfen, die Öffnungszeiten dem Bedarf Vorort anzupassen.

Medienbestand - Medienausleihe 2013

Oeding	Bestand	Ausleihe	Umsatz	%-Anteil am Gesamtbestand	%-Anteil am Gesamtumsatz
	2013	2013	Ausleihen pro Medium		
Bücher und Zeitschriften	**4.355**	**6.803**	**1,6**	**95,9**	**90,4**
davon Sachliteratur	490	442	0,9	10,8	5,9
davon Schöne Literatur	1.234	2.173	1,8	27,2	28,9
davon Kinder- und Jugendbücher	2.389	3.188	1,3	52,6	42,4
davon Zeitschriften	242	1.000	4,1	5,3	13,3
Nicht-Buch-Medien	**186**	**719**	**3,9**	**4,1**	**9,6**
davon CDs, Hörbücher	66	424	6,4	1,5	5,6
davon DVDs	0	61	0,0	0,0	0,8
davon CD-ROMs, Konsolenspiele	0	0	0,0	0,0	0,0
davon Spiele	120	234	2,0	2,6	3,1
Insgesamt	**4.541**	**7.522**	1,7	**100**	**100**

In regelmäßigen Abständen werden Blockbestände von CDs, DVDs und Hörbüchern aus der Hauptstelle nach Oeding ausgeliehen, um auch dort der Nachfrage in Non-Book-Medien gerecht zu werden. Zusätzlich werden auch alle individuellen Leserwünsche aus allen Bereichen aus Stadtlohn erfüllt.

Entwicklung des Bestandes und der Ausleihzahlen von 2005 bis 2013

Jahr	Medienbestand	Entleihungen	Umsatz
2005	5.579	10.792	1,9
Entwicklung 2005-2006	-6,1%	-11,1%	
2006	5.238	9.592	1,8
Entwicklung 2006-2007	-4,6%	2,4%	
2007	4.999	9.822	2,0
Entwicklung 2007-2008	-5,1%	-1,9%	
2008	4.745	9.640	2,0
Entwicklung 2008-2009	0,15%	-7,4%	
2009	4.752	8.926	1,9
Entwicklung 2009-2010	-7,41%	6,4%	
2010	4.400	9.494	2,2
Entwicklung 2010-2011	10,11%	-8,7%	
2011	4.845	8.666	1,8
Entwicklung 2011-2012	2,48%	-2,0%	
2012	4.965	8.497	1,7
Entwicklung 2012-2013	-8,54%	-11,5%	
2013	4.541	7.522	1,7

Der Zielbestand wurde vom Referat Büchereien in 2013 neu berechnet. Der Zielbestand der Bücherei Oeding liegt nun bei 3.500 Medien. Die Umsetzung soll bis Ende 2014 erfolgen. Diese Zielvorgabe kann mit einem gutem Bestandskonzept und dessen strenger Durchführung erreicht werden, was sich aber auf keinen Fall negativ auf die Bücherei auswirken wird. Manchmal ist weniger einfach mehr…

Bei Katholischen Öffentlichen Büchereien sollte der Umsatz zwischen 1 und 4 liegen. Somit liegt auch die Bücherei Oeding noch im Soll.

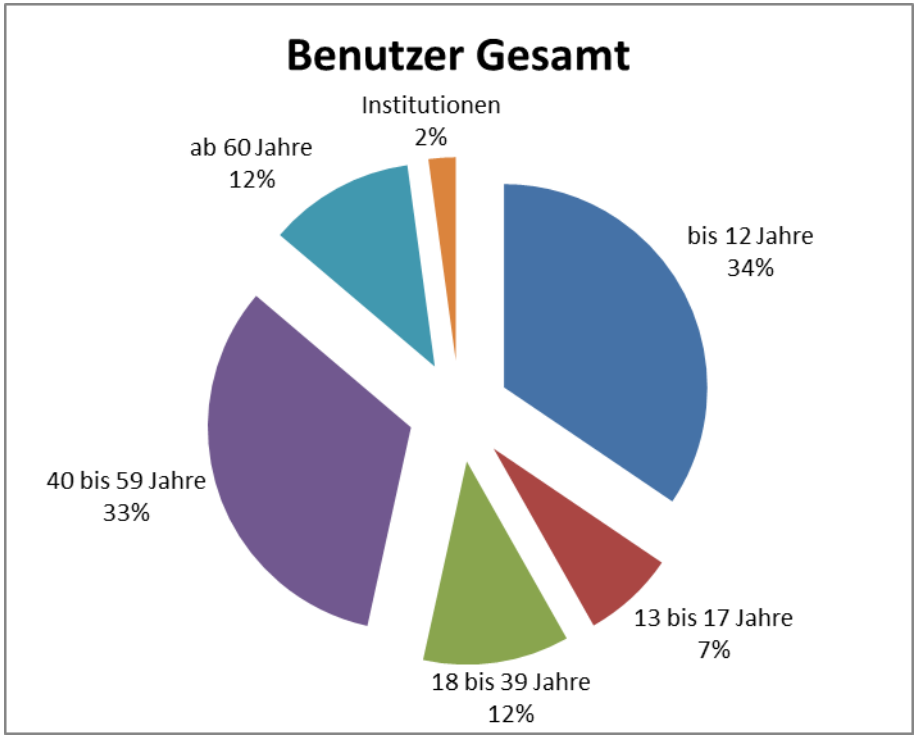
Der anhaltende Rückgang im Bereich der Entleihungen lässt mehrere Rückschlüsse zu: 1. Nach Einführung der einheitlichen Benutzerausweise im Frühjahr 2011 nutzen vermehrt bisherige Nutzer der Bücherei Oeding das größere Angebot in der Bücherei Stadtlohn. 2. Durch Einführung der EDV-unterstützten Ausleihe im Frühjahr 2011 sind genauere Erhebungen möglich und eventuell bestehende individuelle Regelungen wurden aufgegeben bzw. sind nicht mehr möglich.

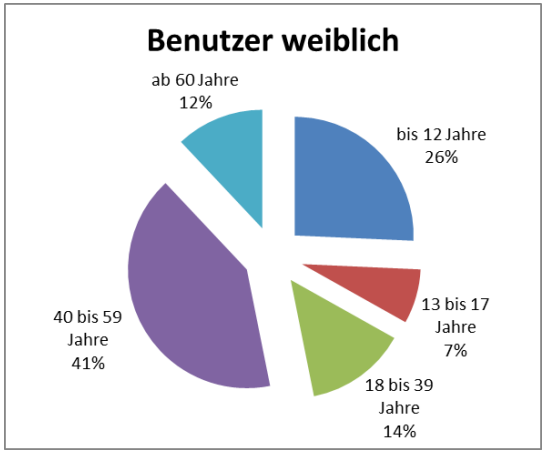
Entwicklung der Ausleihzahlen und des Umsatzes nach Mediengruppen

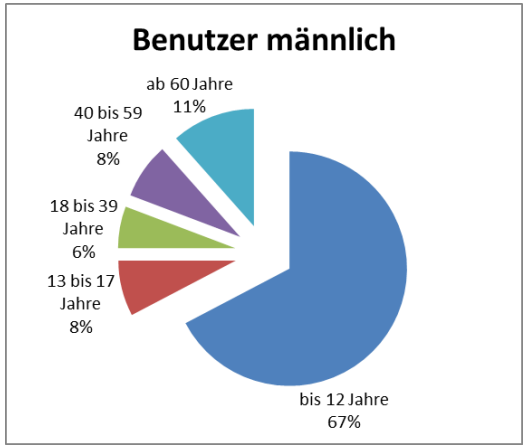
Mediengruppen	Bestand 2012	Bestand 2013	Entwicklung 2012-2013	Entleihungen 2012	Entleihungen 2013	Entwicklung 2012-2013	Umsatz 2012	Umsatz 2013
Sachliteratur	635	490	-22,8%	539	442	-18,0%	0,8	0,9
Schöne Literatur	1.542	1.234	-20,0%	2.076	2.173	4,7%	1,3	1,8
Kinder- und Jugendbücher	2.397	2.389	-0,3%	4.287	3.188	-25,6%	1,8	1,3
Zeitschriften	235	242	3,0%	810	1.000	23,5%	3,4	4,1
CDs, Hörbücher	64	66	3,1%	458	424	-7,4%	7,2	6,4
DVDs	0	0	0,0%	70	61	-12,9%	0,0	0,0
CD-ROMs, Konsolenspiele	0	0	0,0%	0	0	0,0%	0,0	0,0
Spiele	92	120	30,4%	257	234	-8,9%	2,8	2,0

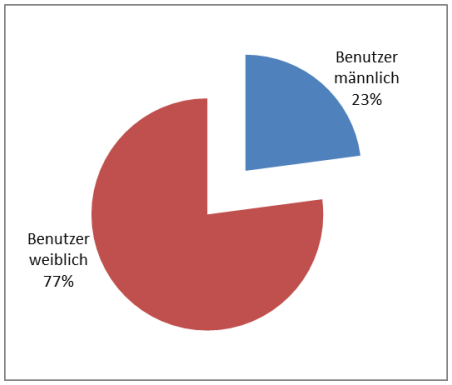
Der CD-Bestand wird regelmäßig durch Blockausleihen aus Stadtlohn ergänzt. DVDs und Hörbücher kommen nur aus der Hauptstelle. CD-ROMs und Konsolenspiele werden nur auf Anfrage mit in die Zweigstelle genommen.

Zusammensetzung der Benutzer









Im Jahr 2013 wurden über 203 Benutzerausweise Medien entliehen. Dies entspricht jedoch nicht der tatsächlichen Anzahl der aktiven Leser. Letztendlich sind viel mehr Menschen Nutzer der Bücherei. Kinder und Jugendliche leihen über den Ausweis ihrer Eltern oder Geschwister aus. Ehepartner nutzen nur einen Ausweis. Und Institutionen wie Kindergärten, Schulen oder sonstige Einrichtungen haben nur einen Ausweis, über den verschiedene Gruppen und Personen ausleihen.

Bestseller 2013 – Die meist entliehenen Medien (Auszug)

Romane	Ausleihen
Ahern, Cecelia: Hundert Namen	14
Neuhaus, Nele: Eine unbeliebte Frau	14
Fux, Christiane: Das letzte Geleit	13
Neuhaus, Nele: Tiefe Wunden	13
Lorentz, Iny: Feuertochter	12
Neuhaus, Nele: Böser Wolf	12
Neuhaus, Nele: Schneewittchen muss sterben	12
Slaughter, Karin: Schattenblume	12

Biografien	Ausleihen
Darznik, Jasmin: Aus Liebe zu ihr	7
Obama, Barack: Ein amerikanischer Traum	5
Matzke, Tamara: Manchmal rufe ich in den Himmel	5
Raue, Tim: Ich weiß, was Hunger ist	4

Sachbücher	Ausleihen
Dr. Oetker: Blitzkuchen	12
Moosa, Gabriele: Kreativbuch Handarbeiten	9
Reiter, Bastian: Fotobücher, Poster, Abzüge	9
Dr. Oetker: Super Eintöpfe	8
Wilterdink, Willem: Von Bauern und Kommiesen	8
Guinness World Records 2013	7
Dr. Oetker: Pfannkuchen, Crepes und Waffeln	6
Kehrer, Jürgen: Gebrauchsanweisung für Münster und das Münsterland	6

Kinderbücher	Ausleihen
Nevis, Ben: Zombie-Alarm (Die drei ??? Kids ; 54)	12
Pantermüller, Alice: Alles voller Kaninchen (Mein Lotta-Leben ; 1)	11
Kinney, Jeff: Dumm gelaufen! (Gregs Tagebuch ; 7)	9
Pantermüller, Alice: Wie belämmert ist das denn? (Mein Lotta-Leben ; 2)	9
Pantermüller, Alice: Hier steckt der Wurm drin! (Mein Lotta-Leben ; 3)	9
Kinney, Jeff: Von Idioten umzingelt! (Gregs Tagebuch ; 1)	8
Zett, Sabine: Hugos geniale Welt	8

Bilderbücher	Ausleihen
Schneider, Liane: Conni und ihr Lieblingspony	13
Wieslander, Jujja: Mama Muh braucht ein Pflaster	11
Schneider, Liane: Conni geht auf Reisen	11
Schneider, Liane: Conni geht in den Zoo	10
Schneider, Liane: Conni schläft im Kindergarten	10
Grimm, Sandra: Mit Blaulicht und Tatütata	10
Die Polizei (Wieso? Weshalb? Warum? Junior)	10

Spiele	Ausleihen
Max Mäuseschreck	9
Checker Can - Das Checker-Quiz	9
Schusselhexe	8
Zicke Zacke Hühnerkacke	8
Beppo der Bock	8
Lotti Karotti	7
Bloqs	7

2013 - kurz und knapp

Neuanmeldungen: 32 Personen haben sich neu als Benutzer der Bibliothek angemeldet.

Neuerwerbungen: 351 Medien wurden 2013 neu gekauft oder durch Schenkung erworben und eingearbeitet.

Medienabgang: 775 Medien wurden makuliert. Sie waren entweder veraltet, abgegriffen, defekt oder nicht mehr gefragt.

Öffnungsstunden: Die Bücherei war 2013 an 88 Tagen insgesamt 179 Stunden geöffnet.

Besucher: Durch die Eingangstür der Bücherei kamen 2.376 Personen – das sind durchschnittlich 27 Besucher pro Öffnungstag.

Mitarbeiter: Neben der hauptamtlichen Kraft waren 12 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in 2013 tätig. Mit insgesamt 256 unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden haben sie erneut einen enormen Einsatz gezeigt. Zu den Tätigkeiten zählen vorrangig der Benutzungsdienst, also die Ausgabe und Annahme von Medien und das Zurücksortieren in die Regale. Ohne ihre Hilfe wäre eine Bücherei in Oeding nicht denkbar!
Als kleines Dankeschön an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit ging es dieses Jahr im Reisebus in die Kaiserstadt Aachen. Neben einem kleinen Mittagessen im Ratskeller und einer 1,5-stündigen Stadtführung war noch genügend Zeit für einen Bummel über den Aachener Weihnachtsmarkt.

Fortbildungen: Die hauptamtliche Mitarbeiterin hat an der Leitungskonferenz des Referates Büchereien zum Thema Öffentlichkeitsarbeit teilgenommen.

Veranstaltungen und Sonstiges

Im vergangenen Jahr konnten wieder verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden, um die Attraktivität der Bücherei über die Ausleihe von Medien hinaus zu steigern:

2 Führungen von Schulklassen: Schüler/innen der dritten Grundschulklasse wurden mit bibliothekspädagogischen Klassenführungen in die Benutzung der Bücherei eingeführt.

12 Führungen von Kindergartengruppen: Im Kindergartenjahr 2012/13 haben 37 Vorschulkinder aus zwei Südlohner Kindergärten den „Bibliotheksführerschein“ im Rahmen der Aktion „bibfit“ erworben. Dazu kamen die Gruppen an drei Terminen in die Bücherei und lernten das Angebot auf spielerische Weise kennen. Zusätzlich wurde im Vorfeld die jeweilige Einrichtung besucht, um auch die Eltern über die Aktion und über Leseförderung zuhause zu informieren. Die Aktion wird im Kindergartenjahr 2013/14 fortgesetzt.

Autorenlesung: An der Von-Galen-Grundschule konnten die vierten Grundschulklassen die Kinder- und Jugendbuchautorin **Sabine Zett** mit „Hugo“ live erleben. Für 2014 ist die Autorin Alice Pantermüller bereits eingeladen.

SommerLeseClub: Im vergangenen Sommer hat die Bücherei zum siebten Mal den SommerLeseClub (SLC) für alle Schüler ab der 5. Klasse durchgeführt. Kurz vor den Sommerferien besuchte eine Büchereimitarbeiterin die vierte Klasse in der Schule, um den SLC vorzustellen. Die insgesamt 193 angemeldeten Teilnehmer im Alter von 9-16 Jahren nahmen sich vor, aus einem speziell für diese Aktion angeschafften Angebot neuer Kinder- und Jugendbücher mindestens drei Titel in den Sommerferien zu lesen. Davon kamen 36 Teilnehmer aus Südlohn und Oeding, die die kostenlosen Bustickets vom RVM rege genutzt haben. Insgesamt haben 140 Schüler den SommerLeseClub erfolgreich absolviert und zusammen 644 Bücher gelesen. Auf der großen Abschlussparty auf dem Rasenplatz vor der Bücherei wurden die Zertifikate ausgegeben und Sonderpreise verlost. Zudem las Oliver Uschmann aus seiner Jugendbuchreihe „Finn“. Gefördert wird die Aktion durch das Kultursekretariat NRW in Gütersloh, zusätzlich konnte die Sparkassenstiftung für Stadtlohn erneut als Hauptsponsor gewonnen werden.

Neue Klassenführungen: Ein neues Konzept für Klassenführungen pro Jahrgangstufe wurde in Zusammenarbeit mit der Fliednerschule in Stadtlohn entwickelt. Das Konzept sieht vor, dass die Schüler mindestens einmal pro Schuljahr die Bücherei besuchen und somit kontinuierlich und aufeinander aufbauend das Angebot der Bücherei kennenlernen und lernen dieses zu nutzen. Nach erfolgreicher Pilotphase soll das Konzept auch den anderen Grundschulen in Stadtlohn, Südlohn und Oeding vorgestellt und angeboten werden.
(Weitere Informationen zu dem Konzept finden sich auf Seite 13 dieses Jahresberichts.)

„Lesestart - Drei Meilensteine für das Leben“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für Bildungschancen. Deshalb erhalten Eltern drei Mal ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für ihre Kinder, wenn diese ein, drei und sechs Jahre alt sind. In der zweiten Phase sind Bibliotheken Lesestart-Partner und verschenken ab November 2013 das zweite Lesestart-Set an Eltern mit dreijährigen Kindern. Die Öffentliche Bücherei St. Otger unterstützt gerne diese tolle Aktion und fungiert als Verteilstelle. Die Lesestart-Sets sind auch Nachfrage auch in der Öffentlichen Bücherei St. Jakobus in Oeding erhältlich.

Ausblick: Die Neuaufstellung und –ausrichtung der Bücherei Oeding soll 2014 zum Abschluss gebracht werden. Nach eingehender Sichtung des Bestands wird nun an der Präsentation gearbeitet. Der äußerst gering genutzte Jugendbuchbereich wird aufgelöst und einzelne Bücher in den Roman und Kinderbuchbereich umgearbeitet. Klassische Jugendbücher können jederzeit aus dem großen Bestand der Hauptstelle mitgebracht werden. Durch diese Umstrukturierung kann eine Leseecke eingerichtet werden, in der in Ruhe in Zeitschriften und Büchern geblättert und gelesen werden kann. Eine Umfrage zu den Öffnungszeiten der Bücherei soll helfen, die Öffnungszeiten dem Bedarf Vorort anzupassen.

Pressespiegel (Auswahl)

Di, 05.03.13

Spannung hoch Zwei

Autorin Corinna Harder fesselt die Zuhörer in der öffentlichen Bücherei

STADTLOHN. Zwei Literaturveranstaltungen der besonderen Art warteten jetzt in der öffentlichen Bücherei St. Otger in Stadtlohn. Mit ihren „Black Stories" und einem Abenteuer der Detektivbande von „TKKG" fesselte Autorin Corinna Harder mühelos das Publikum.

Autorin Corinna Harder hat das junge Publikum in der Öffentlichen Bücherei St. Otger in Stadtlohn am Wochenende gleich zwei Mal in den Bann gezogen. MLZ-Foto te Vrugt

Bei den Veranstaltungen in der Bücherei stellte die 42-jährige Schriftstellerin aus Frankfurt am Main zwei ihrer 70 Werke vor. Sie fanden im Rahmen einer landesweiten Aktion statt: Die sich alle zwei Jahre wiederholende „Nacht der Bibliotheken" stand unter dem Motto „Deine Bibliothek – wilder als Du denkst!"

Am Freitag stand dort das Mitmach-Spiel „Black Stories" für Jugendliche ab zwölf Jahren auf dem Plan. In Zusammenarbeit mit Jens Schumacher entwickelte Corinna Harder Ratekarten mit Hintergrundinformationen zu Verbrechen.

Bei dem Spiel motivierte sie das Publikum zum Mitraten, egal ob jung oder alt. Es galt, die morbiden Geschichten durch Nachfragen gemeinschaftlich zu knacken – darunter knifflige und auch unappetitliche Todesfälle, die aufzuklären waren. Besonders munter riet das Publikum bei der „Funny Death"-Edition der Spielreihe mit. Am Ende der Veranstaltung wurde ein E-Book-Reader unter den jungen Zuschauern verlost.

Lese-Event

Am Samstagmorgen fand ein weiteres Lese-Event statt: Schüler ab der dritten Klasse lauschten gespannt Corinna Harders Buch „Das Biest aus den Alpen" aus der bekannten TKKG-Detektivreihe. Durch den Krimi gelangten die Kinder in die Welt der Kryptologie. Dabei dreht sich alles um umstrittene Wesen, wie das Monster von Loch Ness oder den Yeti. Die Jungdetektive im Buch bekommen es mit dem grau-braunen, schlangenähnlichen Tatzelwurm zu tun. Lebhaft trug die erfahrene Autorin einige Kapitel vor. Dabei wurden die jungen Zuschauer immer wieder miteinbezogen. Schließlich konnte ein Gewinner ein Exemplar des Buches mit nach Hause nehmen. atv

Fr., 22.03.13

Nie den kritischen Blick verlieren

Carsten Göring referiert in der Bücherei

STADTLOHN. Sie heißen Google, Twitter, Facebook und Apple, die Konzerne, die die menschliche Kommunikationsweise gravierend verändert haben. Doch welche Gefahren sind damit verbunden? Eine aktuelle Frage, auf die Carsten Görig, freier Journalist und Buchautor aus Hamburg, Experte für neue Medien, Computer- und Techniktrends, in der Öffentlichen Bücherei Antworten gab. In dieser Kooperationsveranstaltung des katholischen Bildungswerks, der Bücherei St. Otger und des aktuellen forums, VHS, las der Autor zunächst aus seinem 2011 erschienenen Buch „Gemeinsam einsam" vor.

Virtuelles Leben im Internet sei inzwischen Bestandteil des „echten Lebens" geworden. Die Menschen seien auf der Suche nach Neuem, nach Ablenkung und Zerstreuung. Man könne anhand der neuen Medien an allen möglichen Orten gleichzeitig sein. Dabei würde es immer schwieriger, diese Datenmengen, die weiter wachsen, zu verarbeiten. Und je mehr Daten Google und Facebook zur Verfügung hätten, desto durchsichtiger würden die Internetbenutzer. Noch nicht abzuschätzen seien die Folgen der Technik, die Risiken und auch der Nutzen. Kritisch beurteilte Görig den Service Google-Books. Dies sei ein Affront gegen die Inhaber von Urheberrechten, wogegen die Autorenverbände klagen.

Carsten Göring warnte vor möglichen Folgen und Gefahren der zunehmenden Transparenz des Menschen durch Internetdienste. MLZ-Foto Dirking

Die zweitgrößte Macht im Internet sei Facebook mit einer rasant steigenden Nutzerzahl; eine perfekte Plattform, um mit weit entfernten Freunden in Kontakt zu bleiben. Aber die Angst vor der Ausspähung durch datenhungrige Dienste bleibe. Ob Facebook am Ende der Privatsphäre arbeitet, fragte sich der Autor besorgt und kam zu dem Schluss, dass deren Betreibern nicht wirklich zu trauen sei.

Er nahm den Facebook-Gründer und dessen Menschenbild kritisch ins Visier. Dieser glaube, dass alle Menschen berechenbar seien. Dagegen gelte es, sich zu wehren. Der Referent empfahl den Film „The social Network", der die Entwicklung von Facebook nachzeichne. sd

Do., 04.04.13

Kinder erzählen von ihren Bräuchen

Vorlesefrühstück in der Bücherei

STADTLOHN. Erstmals veranstaltete die Bücherei Stadtlohn am Gründonnerstag ein Vorlesefrühstück. Interessierte Grundschulkinder stimmten sich so gemeinsam auf die Ostertage ein.

Beim gemeinsamen Frühstück ließ es sich gemütlich plaudern. Die Grundschulkinder lauschten der Ostergeschichte und nutzen anschließend das gemeinsame Frühstück mit Gleichaltrigen, um von ihren Ferien und ihren Osterritualen zu erzählen. Die begrenzte Zahl des Vorlesefrühstücks war mit 20 jungen Teilnehmern vollkommen ausgeschöpft. Nach der gemeinsamen Mahlzeit las eine Mitarbeiterin der Bücherei aus dem Buch „Osterhase gesucht" von Karen Grell und Eva Czerwenka. Die Geschichte um Bauer Bummel und sein ungewöhnliches Ostercasting auf dem Bauernhof sorgte bei den Kindern für viele Lacher.

Sie gingen auch nicht mit leeren Händen nach Hause. Passend zu den bevorstehenden Festtagen bastelten sie grünen Osterschmuck mit Kresse, der wohl so machen Osterfrühstückstisch schmücken wird. atv

Beim Vorlesefrühstück haben die Kinder gebastelt. MLZ-Foto te Vrugt

Sa., 20.04.13

Lesung mit Sabine Zett zieht Schüler in den Bann

Für die drei vierten Klassen der St.-Vitus-Schule in Südlohn war die fünfte und sechste Stunde am vergangenen Dienstag ein besonderes Ereignis: Die Autorin Sabine Zett kam zu einer Autorenlesung in die Schule. Sie stellte – zusammen mit zwei Kindern der vierten Klasse – den Protagonisten aus ihren Hugo-Büchern in einem Steckbrief vor. Im weiteren Verlauf lernten die Kinder Hugos Ziele kennen, erfuhren, in wen er verliebt ist und dass er (nicht nur) Ballett ausprobiert. Aus mehreren Büchern der Hugo-Reihe wurde vorgelesen und es wurden passende Illustrationen gezeigt. Am Ende durften die Jungen und Mädchen Fragen stellen und bekamen eine Autogrammkarte von der Autorin. Möglich gemacht wurde diese Veranstaltung für die Viertklässler durch die Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bücherei Stadtlohn/Südlohn unter der Leitung von Daniela Kies und dem Förderverein der St.-Vitus-Schule, für den die stellvertretende Vorsitzende Anita Gröting zugegen war. MLZ-Foto

Kinder hören Abenteuerliches

STADTLOHN. Pia ist jüngstes Mitglied einer Piratenfamilie. Aber leider stellt sie sich bei den Arbeiten an Bord ungeschickt an. Statt dessen liest sie gern und würde viel lieber an Land leben... Abenteuerlich wird es, wenn sich Lekos Buchkiste am Donnerstag, 6. Juni, um 16.30 Uhr in der Öffentlichen Bücherei St. Otger in Stadtlohn wieder öffnet. Denn Leko hat die witzige Piratengeschichte „Pia Piratissima" für die Vorlesepatin zum Vorlesen ausgewählt. Alle Geschichtenfans ab vier Jahren sind zu der Veranstaltung des Vereins Lesekosmos ausdrücklich eingeladen – der Eintritt ist frei.

Leko und Kiepenheinzken freuen sich auf junge Besucher in der Bücherei.

Junge Zuhörer willkommen

STADTLOHN. Spannend wird es, wenn sich Lekos Buchkiste am morgigen Donnerstag um 16.30 Uhr in der Öffentlichen Bücherei St. Otger in Stadtlohn wieder öffnet. Denn **Leko** (Foto) hat das Bilderbuch „Der kleine Herr Hummel" für die Vorlesepatin zum Vorlesen ausgewählt: Herr Hummel ist ein launischer Zeitgenosse. Deshalb gerät er oft mit seinen Nachbarn, dem Hund Fleckchen und Bruno Maulwurf aneinander, obwohl sie eigentlich Spielkameraden sind. Da wird eines Tages der Eingang zu Herr Hummels Höhle verschüttet...

Alle Geschichtenfans ab vier Jahren sind zu der Veranstaltung des Vereins Lesekosmos eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Kinder hören Spaßiges

STADTLOHN. Rosita ist ein besonderes Schwein: Sie bringt sich selbst Kunststücke bei. Doch durch ihre Bewegungsfreude setzt sie kein Fett an und darf nicht „auf die große Reise gehen", über die auf dem Hof paradiesische Gerüchte kursieren. Humorvoll wird es, wenn sich Lekos Buchkiste am Donnerstag, 18. Juli, um 16.30 Uhr in der Öffentlichen Bücherei St. Otger in Stadtlohn zum letzten Mal vor den Sommerferien öffnet. Denn **Leko** (Foto) hat als letzte Geschichte, bevor er für sechs Wochen in den Urlaub fährt, das fröhliche Bilderbuch „Rositas große Reise" für die Vorlesepatin zum Vorlesen ausgewählt.

Alle Geschichtenfans ab vier Jahren sind zu der Veranstaltung des Lesekosmos eingeladen – der Eintritt ist frei.

Monster sorgen für Spannung

Junge Zuhörer wieder bei Lekos Buchkiste in der Bücherei willkommen

STADTLOHN. Das Gespenstermädchen Elli findet Unterschlupf bei den Monstern einer Geisterbahn. Als ein Junge seinen Teddy in der Bahn vergisst, machen sich die Monster samt Elli mit einem Geisterbahnwagen auf durch die Stadt, dem Jungen seinen Teddy zurückzubringen...

Rasant wird es, wenn sich Lekos Buchkiste am Donnerstag, 4. Juli, um 16.30 Uhr in der Öffentlichen Bücherei St. Otger in Stadtlohn wieder öffnet. Denn Leko hat das monstermäßige Bilderbuch „Elli – Ungeheuer geheim" für die Vorlesepatin zum Vorlesen ausgewählt.

Alle Geschichtenfans ab vier Jahren sind zu der Veranstaltung des Lesekosmos ausdrücklich eingeladen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Leko freut sich über viele Zuhörer. MLZ-Foto Bücherei

Di., 06.08.13

Die jungen Leseratten mussten knifflige Rätsel in der Bücherei lösen. MLZ-Foto privat

Detektive nachts in der Bücherei

Aktion des Ferienspaß-Programms

SÜDLOHN. 33 Kinder nahmen in der vergangenen Woche im Rahmen des Ferienspaßprogramms an der „langen Lesenacht" teil. Organisiert wurde die Aktion für Grundschulkinder vom Orga-Team der Kirchengemeinde St. Vitus und St. Jakobus unter Mitarbeit von Daniela Kies von der Katholischen Bücherei Stadtlohn. Die Lesenacht fand in der Zweigstelle der Bücherei in Südlohn statt.

Die Kinder konnten in dieser Nacht ihr detektivisches Geschick unter Beweis stellen. Nach Erstellen eines Detektivausweises und Lösen eines Zeitungrätsels ging es auf zur Schnitzeljagd, wo viele Hinweise die Kinder durch das Dorf zum Ziel auf den Schulhof der St.-Vitus-Grundschule führten.

Dort konnten sich die Kinder mit Brötchen, Würstchen und Getränken stärken, bevor es dann wieder zurück zur Bücherei ging, wo die Kinder von Daniela Kies mitgebrachte knifflige Krimifälle und Rätsel aufklären konnten. Während der aufregenden Nacht wurde noch weiter gerätselt, gelesen und geklönt.

Nach einem Frühstück am nächsten Morgen, holten die Eltern ihre noch müden aber zufriedenen Detektive in der Südlohner Bücherei ab.

Mi, 11.09.13

Leseratten verschlingen 644 Bücher

Sommerferienaktion erfolgreich beendet

STADTLOHN. Viele lesefreudige Mitglieder des Sommer-Leseclubs konnten sich am Samstag über eine Urkunde freuen. Die Ferienaktion fand ihren Abschluss auf dem Rasenplatz der Bücherei und wurde mit Musik und Pizza gefeiert.

In den Ferien versorgten sich die 140 erfolgreichen Clubteilnehmer in der Bücherei mit „Lesefutter". Die verschlungene Ferienlektüre stellten die fleißigen Leser dann bei Büchereileiterin Daniela Kies vor und konnten sie direkt gegen neue eintauschen. Für jedes der insgesamt 644 gelesenen Bücher wurden die Teilnehmer mit Stempeln in den Logbüchern belohnt. Dabei wurde schnell klar, die neun- bis 16-Jährigen mochten es spannend: Zu den beliebtesten Bücher gehörte der Jugendroman „Angriff der Galaxy Gladiatoren" von O. B. MacGann.

Im Rahmen der Abschlussparty las Autor Oliver Uschmann aus seinem Werk „Finn remixed" vor. Der freie Schriftsteller und selbsternannte „Wortguru" unterhielt die Schüler mit der skurrilen Geschichte des 13-jährigen Finn, der die Welt als Computerspiel begreift.

Schließlich überreichte Christina Ströhmer von der Sparkasse Westmünsterland die begehrten Zertifikate für mindestens drei gelesene Bücher. Durchschnittlich lasen die Mädchen und Jungen sogar mehr als die drei geforderten Wälzer – durchschnittlich 4,4 Bücher. Sechs besonders ehrgeizige Teilnehmer brachten es sogar auf elf bis 20 Einträge im Logbuch. Neben den Urkunden konnten die begeisterten Leseratten alle ein Geschenk mit nach Hause nehmen, darunter Bücher, Taschenlampen und Sommer-Leseclub-Tassen.

Besonderer Dank ging an die Sparkassenstiftung für 1500 Euro, die die große Auswahl an aktuellen Titeln ermöglichte. Auch der Projektträger, das Kultursekretariat Gütersloh, stellte 400 Euro bereit sowie alle Printmedien, Logbücher, Clubkarten und Plakate. Gefördert wurde dies vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW. Zudem lobte Kies die tatkräftige Mithilfe aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei Stadtlohn, die ihr eine entspannte Abfrage der Bücher ermöglichte. atv

Zum Abschluss gab es eine Lesung.

Die fleißigen Leser bekamen Zertifikate. MLZ-Fotos (2) te Vrugt

Fr. 25.10.13

Eine Mitarbeiterin der Bücherei liest den Kindern aus dem Buch „Frederick" von Leo Lionni vor. MLZ-Fotos (3) te Vrugt

Den Herbst entdecken

Volles Haus beim Vorlesefrühstück für Grundschulkinder in der St. Otger-Bücherei

STADTLOHN. Bei einem Vorlesefrühstück in der Bücherei beschäftigten sich Grundschulkinder mit den Vorzügen der Herbstzeit. Gemeinsam gestalteten sie am Donnerstag den Ferienvormittag. Durch Geschichten und Bastelarbeiten entdeckten sie die schönsten Seiten der Jahreszeit.

„Ich fühle mich klein und rund, weiß und fest, geborgen in einer dicken, grünen Schale", die Kinder lauschen zunächst zurückhaltend der ersten Geschichte. Erst im Verlauf wird ihnen klar, es handelt sich um den Monolog einer Kastanie. Einige der Hülsenfrüchte liegen auf einem Beistelltisch zum Einpflanzen schon bereit. Für die Kinder ist ihr Geruch stellvertretend für den des Herbstes und erinnert an einen Waldspaziergang.

Aufgeregtes Plaudern

Der Eingangsbereich der Bücherei ist wie immer hell erleuchtet. Aber anstelle von Bilderbüchern steht hier eine gedeckte Tischreihe. Die vorangegangene Ruhe weicht beim gemeinsamen Frühstück aufgeregtem Plaudern. Die Kinder nutzen die Mahlzeit mit Gleichaltrigen, um von ihren Ferien und Urlaubsplänen zu erzählen.

Im Anschluss liest eine Mitarbeiterin der Bücherei aus dem Buch „Frederick" von Leo Lionni vor. In einer ruhigen Ecke sitzen die Grundschüler auf dem Boden zwischen Bücherregalen. Die Geschichte stimmt die Kinder auf die kommende, kalte Jahreszeit ein: Maus Frederick verliert im Sommer als einzige den Blick für kleine Sonnenstrahlen nicht und übersteht so die Kälte des Winters. Seine glücklichen Erinnerungen sorgen dafür, dass auch bei andauerndem Frieren ein unbesiegbarer Sommer in ihm wohnt. Für die anderen Mäuse erweckt er mit seinen Worten Farben zum Leben. Auch die bemalte Wand der „Mäuse-Ecke" in der Bücherei spiegelt tatsächlich die beschriebenen Farben.

Aus Korken bastelten die Kinder Mäuse. MLZ-Foto

Gemeinsames Frühstück

Mäuse aus Korken gebaut

Passend zu der gehörten Geschichte basteln die Kinder zwei Mäuse aus Korken, Wolle und Pappe. Sie gehen also nicht mit leeren Händen nach Hause. „Eine meiner Mäuse heißt Frederick", berichtet die fünfjährige Annika. Wie auch der Held der Mäuse-Geschichte möge sie den Sommer lieber als den Winter. Die siebenjährige Emma meint: „Mir hat das Basteln heute am besten gefallen."

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Bücherei Stadtlohn am Donnerstag das Vorlesefrühstück. Die Veranstaltung fand in der bundesweiten Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek: Information hat viele Gesichter" statt. Die begrenzte Teilnehmerzahl war mit 20 Kindern ausgeschöpft.

Alina te Vrugt

Di, 12.11.13

Neue Spiel-Erlebnisse

Bücherei St. Otger verleiht ab sofort auch Medien für Nintendo-Konsolen

STADTLOHN. „Haben Sie Konsolenspiele zum Ausleihen?" Bisher musste diese Frage in der Öffentlichen Bücherei St. Otger in Stadtlohn mit „Leider nein!" beantwortet werden. Doch diese Zeiten sind vorbei.

Denn vom heutigen Dienstag an können dort sowohl Nintendo Wii- als auch Nintendo (3) DS-Spiele ausgeliehen werden.

Bereits im Mai dieses Jahres wurde eine Umfrage zur Verbreitung von Spielkonsolen unter den Büchereibesuchern durchgeführt. Diese habe ergeben, dass sich der Großteil der Befragten Spiele für die Spielkonsolen Nintendo Wii und Nintendo (3) DS wünsche, berichtet Büchereileiterin Daniela Kies.

Zudem seien dies zwei unterschiedliche Arten von Spielkonsolen. Während Nintendo (3) DS-Spiele überwiegend allein gespielt werden – sich dafür aber überall hin mitnehmen lassen –, können Nintendo Wii-Spiele auch mit mehreren Personen gespielt werden.

Gemeinsam mit der Stadtbücherei St. Pankratius in Gescher wurde im Juni schließlich ein Projektförderantrag zur Einführung von Konsolenspielen an das Bistum Münster gestellt, der Ende Juli mit 6800 Euro bewilligt wurde. Ausgestattet mit den Diözesanmitteln und zusätzlich 20 Prozent Eigenanteil der beiden Büchereien konnte mit dem Einkauf der Spiele begonnen werden. „Das hat richtig Spaß gemacht", erinnert sich Daniela Kies. Unkompliziert wurde sich auf einen einheitlichen Grundbestand für jede Bücherei geeinigt und der gemeinsame Austauschbestand ausgesucht.

Büchereileiterin Daniela Kies mit den zahlreichen neuen Spielen, die den Nutzern ab sofort zur Verfügung stehen.

MLZ-Foto privat

Diese Regelung ermögliche es, dass immer wieder neue, andere Spiele in die Ausleihe in die Bücherei Stadtlohn kommen. Und nun warten zum Beginn der heutigen Ausleihe knapp 100 Nintendo (3) DS-Spiele und mehr als 50 Wii-Spiele auf die Büchereibenutzer.

Breites Angebot

Von Klassikern wie „Schlag den Raab" oder Pokemon bis zu Professor Layton oder Rayman, zu Wii-Singspielen (Karaoke) oder Zumba reiche das Angebot. Weitere Spiele würden folgen. Um dies zu gewährleisten, sei die Ausleihe der Konsolenspiele nicht kostenlos.

Für zwei Wochen Ausleihe beziehungsweise Verlängerung sind zwei Euro zu bezahlen. Das Überziehen der Leihfrist wird mit zwei Euro pro Woche „bestraft". Außerdem können pro Benutzerkarte erst mal maximal zwei Konsolenspiele ausgeliehen werden.

Do, 28.11.13

Mit Humor Flagge gegen Gewalt gezeigt

Jule Vollmer im Forum der St.-Anna-Realschule in Stadtlohn

STADTLOHN. Sie versteht es ausgezeichnet in satirischen Geschichten und Chansons auf die Lebensbereiche der Frauen nach der Devise „frei leben – ohne Gewalt“ aufmerksam zu machen: Die Schauspielerin, Sängerin, Autorin und Rezitatorin Jule Vollmer.

Aus Anlass des „Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen“ war sie am Dienstagabend mit ihrem musikalischen Begleiter, dem Pianisten und Komponisten Elmar Dissinger, bei einer großen Zahl interessierter Frauen zu Gast im Forum der St.-Anna-Realschule Stadtlohn.

Passend zum Thema hatte die Gleichstellungsbeauftragte gelbe Luftballons der Menschenrechtsorganisation „Terre des femme“ mitgebracht als Erinnerung an die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948, nach der Frauen und Mädchen das Recht haben, selbstbestimmt, frei und in Würde zu leben. MLZ-Fotos (2) Dirking

Jule Vollmer und Elmar Dissinger MLZ-Foto

Dass Frauen in ihrem täglichen Leben vieles als selbstverständlich hinnehmen und es nicht wagen, sich zu beschweren, davon erzählte Jule Vollmer in einem äußerst skurrilen Monolog einer Frau, gewürzt mit schwarzem Humor: Es handelte sich um die makabre Geschichte einer arbeitsamen Ehefrau und Mutter, die Schwiegermutter und Schwägerin mitversorgte und der bei einem Unfall mit Todesfolge Tötungsabsicht unterstellt wurde, die jedoch mit Ironie und Wortgewandtheit den Anwalt von ihrer Unschuld überzeugen konnte.

Zum Schmunzeln war die Geschichte von dem impotenten Mann, der als Macho und Jäger par excellence sein Gewehr sogar mit ins Bett nahm und seiner Frau als Trost einen Mastino schenkte. Wie die Ehefrau sich revanchierte, war schier unglaublich.

Vom Leibe halten

Märchenhaft klang die Geschichte über ein Vorstellungsgespräch, in dem Jule Vollmer vorführte, wie man stark und selbstbewusst mit netten Schmeicheleien bei den Herren der Schöpfung ankommen und sogar Personalchefin werden kann. Wie man sich einen Journalisten, der sogar Dichter- und Denkertexte redigierte, vom Leibe halten kann, zeigte die nächste Geschichte, als sich dieser bei seiner jungen Kollegin nach Annäherungsversuchen nur eine spöttische Abreibung holte, was von den Zuhörerinnen mit einem Lächeln quittiert wurde.

Begrüßt worden war Jule Vollmer durch die Gleichstellungsbeauftragte Mechthild Roters auch im Namen der Mitveranstalterinnen. Sie war überzeugt, dass die Schauspielerin mit ihrem Programm „Zuckersüß und bitterbös – Die Waffen der Frau“ dem Thema mit dem nötigen Respekt begegnen werde. Dabei verwies Roters auch auf die Infostände der Landfrauen, der CDU-Frauenunion und der Öffentlichen Bücherei St. Otger zu dieser Problematik. sd

Di, 31.12.13

Ausflug nach Aachen als Dankeschön an die Helfer

Das Team der Öffentlichen Bücherei St. Otger besuchte kürzlich die Kaiserstadt Aachen. Neben einer Stadtführung und einer Einkehr im Aachener Ratskeller hatten alle Mitfahrer ausreichend Zeit, die Stimmung auf dem Aachener Weihnachtsmarkt zu genießen. Mit vielen Eindrücken und eingestimmt auf das Weihnachtsfest kamen alle Teilnehmer wieder wohlbehalten zuhause an. Der Ausflug war ein kleines Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der drei Büchereien in Stadtlohn, Südlohn und Oeding für ihren Einsatz.

MLZ-Foto privat